

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Angebote der Kunstvermittlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Stand: Juni 2018

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle von der Kunstvermittlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe angebotenen Führungen, Kurse und sonstigen museumspädagogischen Veranstaltungen.

2. Vertragsabschluss

Mit der verbindlichen Anmeldung des / der Teilnehmer*in bzw. der verbindlichen Buchung für eine Gruppe und der schriftlichen Bestätigung (per E-Mail) durch die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe kommt ein Vertrag zustande.

3. Anmeldung

Für sämtliche museumspädagogische Veranstaltungen der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe (ausgenommen öffentliche Führungen) besteht eine Anmeldepflicht. Dies gilt darüber hinaus auch für Gruppen, welche die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe mit eigenem Guide besuchen möchten.

Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über die Website der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe erfolgen. Folgende Angaben werden benötigt: Name des / der Teilnehmer*in bzw. der Gruppe und der Gruppenleitung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, bei Angeboten für Kinder und Jugendliche auch deren Alter.

Die Buchung wird erst bei schriftlicher Bestätigung durch die Kunsthalle wirksam.

3.1. Anmeldung von Gruppen

Buchungen für Gruppen sind spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Besuch zu tätigen.

Sofern die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, können Änderungen einer gebuchten Veranstaltung bis spätestens zwei Wochen vor dem Termin vorgenommen werden.

Die Gruppengröße beträgt maximal 25 Teilnehmer*innen. Sollte die Gruppe mehr als 25 Personen umfassen, ist eine Teilung erforderlich. Unter Umständen ist ein zeitversetzter Führungsbeginn für die zweite bzw. weitere Gruppen erforderlich.

3.2. Anmeldung von Einzelbesuchern zu Kinder- und Jugendkursen

Die Anmeldefrist für Kinder- und Jugendkurse endet regelmäßig um 16:00 Uhr drei Werktagen vor Kursbeginn.

Etwaige Altersbeschränkungen bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind zu beachten.

Die Teilnehmerzahl bei Kinder- und Jugendkursen ist ebenfalls beschränkt. Kann eine Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, wird dies dem / der Teilnehmer*in spätestens drei Tage vor Kursbeginn mitgeteilt.

Bei Angeboten mit einer Mindestteilnehmerzahl steht die Buchungsbestätigung unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl bis zur Anmeldefrist erreicht wird. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, wird die Veranstaltung spätestens zwei Werktage vor Beginn abgesagt und die angemeldeten Teilnehmer*innen informiert. Bereits entrichtete Beiträge werden erstattet.

3.3. Anmeldung von Einzelbesuchern zu Erwachsenenkursen

Bei Erwachsenenkursen werden die Anmeldung und die Bezahlung direkt über die /den Kursleiter*in organisiert, da es sich hier nicht um ein Angebot der Kunstvermittlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe handelt.

4. Zahlungsbedingungen

Bei Gruppenangeboten mit Pauschalpreis ist der Kunde auch dann zur Entrichtung des Entgelts in voller Höhe verpflichtet, wenn sich die Teilnehmerzahl reduziert.

Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden ab einer Gruppengröße von zehn Personen Entgelte pro Person erhoben. Bei geringeren Teilnehmerzahlen gelten Pauschalpreise. Drei erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Eine Verschiebung des Veranstaltungsbegins durch die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe um bis zu 30 Minuten führt nicht zur Reduzierung des Entgelts.

Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Bezahlung am Veranstaltungstag in bar oder mit EC-Karte an der Kasse der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe entsprechend der tatsächlichen teilnehmenden Personenzahl. Bei Gruppenbuchungen ist das Entgelt für die gesamte Gruppe zu entrichten. In Ausnahmefällen ist eine Bezahlung per Rechnung möglich, wenn dies von der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde.

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, enthalten die angegebenen Preise keine Umsatzsteuer, da die Leistungen der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe gemäß § 4 Nr. 20 a Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit sind.

5. Stornierung,

Eine Stornierung kann nur in Textform (z. B. E-Mail) erfolgen.

Bei Angeboten für Gruppen ist eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin kostenlos. Bei einer späteren Stornierung wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Entgelts in Rechnung gestellt. Gruppen mit eigenem Guide bzw. Lehrkraft werden ebenfalls um fristgerechte Stornierung gebeten, damit der freigewordene Termin an weitere Interessenten wiedervergeben werden kann.

Bei Angeboten, die sich an Einzelpersonen richten, ist eine kostenlose Stornierung bis spätestens drei Werktage vor dem Termin möglich. Bei einer späteren Stornierung wird eine Stornogebühr in Höhe des vollständigen Teilnahmebeitrags in Rechnung gestellt. Gleiches gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn.

Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist der Eingang bei der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

6. Rücktritt der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigem Grund, z.B. höhere Gewalt, Streik oder Krankheit, abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Entgelte erstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmer*innen nicht zu.

7. Regeln für den Besuch der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Es gilt unsere Besuchsordnung, die unter [\(Link\)](#) eingesehen werden kann.

8. Aufsichtspflicht

Lehrer*innen, Erzieher*innen und Begleitpersonen haben während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht. Sie müssen bei ihrer Gruppe bleiben und diese zusammenhalten.

9. Haftung

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung ist auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden beschränkt. Von den Haftungsbeschränkungen unberührt bleibt die gesetzliche Haftung für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Gleiches gilt für die Erfüllungsgehilfen der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe.

10. Datenschutz

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Alle personenbezogenen Daten werden nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU (kurz: DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDStG) verarbeitet. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn Sie uns diese von sich aus, zum Beispiel durch das Absenden einer E-Mail, eines Kontaktformulars oder bei einer telefonischen Anmeldung mitteilen. Die an uns übermittelten Daten werden nur zweckbezogen verwendet und an Dritte nur weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

11. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.